

LEHRE

ESSENZIELL FÜR DEN ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFTSSTANDORT NÖ

DIE AUSGANGSLAGE:

Die Lehre ist ein tragfähiges Fundament für beruflichen Erfolg. Sie eröffnet zahlreiche Möglichkeiten – von der begehrten Fachkraft über das Unternehmertum bis hin zur akademischen Laufbahn.

Aktuell bilden in NÖ an die 4.300 Lehrbetriebe rund 17.000 Lehrlinge in über 200 Berufen aus.

Die Zahlen der Lehranfänger sind seit kurzer Zeit leicht rückläufig – auch wenn die Gesamtzahl der Lehrlinge in NÖ zwischen 2020 und 2024 noch ein leichtes Plus von einem Prozent aufweist. Hauptgrund dafür ist der demografische Wandel: Weniger Geburten – weniger potenzielle Lehrlinge. Gerade angesichts des aktuell herrschenden Fachkräfte- und Mitarbeiter:innenmangels braucht es mehr Jugendliche bzw. Berufsumsteiger:innen, die sich für das Erlernen einer Lehre entscheiden.

FAKT IST:

- ➔ Die Lehre ermöglicht den mit Abstand **raschesten Jobeinstieg** aller Ausbildungsformen: Bei der Lehre dauert es im Schnitt nur 1,3 Monate bis zur Aufnahme der ersten Erwerbstätigkeit. Bei AHS-Abschlüssen dauert der Berufseinstieg rund 4,5 Monate.
- ➔ Die **Verdienstmöglichkeiten** sind besonders attraktiv: Eineinhalb Jahre nach Abschluss verdienen Lehrabsolvent:innen in NÖ durchschnittlich € 2.400 brutto, mehr als nach Abschluss von BHS (€ 2.300), BMS (€ 2.200) oder AHS (€ 1.900 Euro).
- ➔ Eine Lehre bietet **hohe Arbeitsplatzsicherheit**: 80 Prozent der Absolvent:innen einer Lehre sind 18 Monate nach dem Abschluss erwerbstätig. Der Wert wird nur von BHS-Absolvent:innen übertroffen (85 Prozent), bei den anderen Ausbildungsformen ist der Anteil geringer (BMS: 76 Prozent, AHS 43 Prozent).
- ➔ Sieht man sich den **aktuellen Geburtenjahrgang** 2008 an, jene Jugendliche deren Schulpflicht 2023 endete, entschieden sich 37,2 Prozent für eine Lehre. Das ist auch im Vergleich zu den letzten Jahren (seit Ende Schulpflicht 2014) ein hoher Wert, der zumeist zwischen 35 und 37,9 Prozent lag.
- ➔ Die **Vorgemerkenquote beim AMS** 18 Monate nach Abschluss liegt in Niederösterreich bei Pflichtschul- bzw. PTS-Absolvent:innen bei 67,6 Prozent, bei Absolvent:innen einer Berufsbildenden mittleren Schule (BMS) bei 9,4 Prozent und bei Personen mit Lehrabschluss bei nur 8,2 Prozent. (Quelle: Statistik Austria)

DAFÜR STEHEN WIR.

Johannes Schedlbauer,
Direktor



Wolfgang Ecker,
Präsident

LEHRE

ESSENZIELL FÜR DEN ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFTSSTANDORT NÖ

STATISTIK

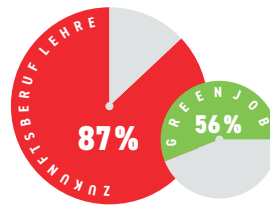
Die Vorteile einer Lehre werden von den Lehrlingen lt. aktueller WKNÖ-Umfrage auch bestätigt!



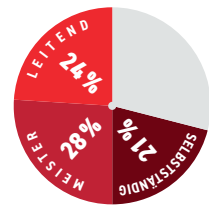
der Lehrlinge in NÖ sind mit der Entscheidung zufrieden, einen Lehrberuf zu erlernen



der Lehrlinge in NÖ sind mit der Ausbildung im Lehrbetrieb zufrieden



der Lehrlinge in NÖ sehen ihren Lehrberuf als Zukunftsberuf, 56 % als Green Job



24% der Lehrlinge sehen sich beruflich in 5-10 Jahren in einer leitenden Funktion, 28% geben an, Meister zu sein, 21% selbstständig

Quelle: WKNÖ Lehrlingsbefragung 2024

LÖSUNGSANSÄTZE

- ➔ **Das Image der Lehre weiter stärken:**
Die WKNÖ setzt – auch in Zusammenarbeit mit Land NÖ und Sozialpartnern – viele Maßnahmen!
- ➔ **Fokus auf Berufsorientierung**, um von Anfang an die richtige Ausbildung zu finden.
- ➔ **Verpflichtende Berufsorientierung**, auch an AHS.
- ➔ **Weiterer Ausbau alternativer Lehr-Modelle** (Lehre mit Matura, Lehre und Studium, etc.)
- ➔ **Unterstützung durch die öffentliche Hand** für Berufsumsteiger:innen und Lehrbeginner:innen in höherem Alter.

KEINE LÖSUNG

Auf Druck mehr Geld: Die Ausbildung junger Menschen ist eine große Verantwortung, zeit- und kostenintensiv. Und die NÖ Ausbildungsbetriebe – ob große oder kleine Unternehmen – bieten über die fachliche Ausbildung hinaus sehr viel.